

Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 34.

Budapest, den 17. August 1895.

II. Jahrgang.

Theater.

Nationaltheater. Wie uns aus bestunterrichteter Quelle mitgeteilt wird, steht die definitive Ernennung des Grafen Andor Festetics zum Director des Nationaltheaters schon in den aller-nächsten Tagen bevor. — Sonntag, den 18. August, eröffnet das Nationaltheater mit Jókai's „Goldmensch“ die neue Saison. Am Donnerstag, 29. d., gelangt nach längerer Pause Molldres „Misanthrop“ neu einstudiert und mit Somló in der Hauptrolle zur Aufführung. In der ersten Hälfte September wird Stefan Toldi's Lustspiel „Uj emberek“ aufgeführt; die frühere Rolle des Josef Szigei „Csipek“ wird Bizváry, die weibliche Hauptrolle Frau Maria Hegyesi spielen. Als erste Novität der Saison wird in der zweiten Hälfte September Sudermann's vieractiges Lustspiel „Schmetterlingschlacht“ in der Uebersetzung von Mar Márkus in Scene gehen. Die Hauptrollen sind an die Damen Frau Bizváry, Therese Csillag und an die Herren Ujházi, Nádan, Iványi und Zilahi vertheilt. Apád Abonyi's Tragödie „Zách-ésalád“ gelangt im October zur Aufführung; eine Novität im November wird Alexander Dumas des Jüngeren Schauspiel „A nök barátja“ sein, welches Emil Kürthy überfetzt hat. Im December werden Jbsen's „Kis Eryk“ oder ein neues Stück von Chegaray und Paul Korodas Drama „Alkibiades“ zur Darstellung gelangen. Außerdem stehen der Direction folgende überfetzte und Originalstücke zur Verfügung: „A holló“, einactiges Lustspiel von Eduard Kabos; „Péntek este“, einactiges Schauspiel von Desider Szomor; „Ovidius“, dreiactiges Schauspiel von Alexander Somló; auch Franz Herczeg wird in den nächsten Tagen ein neues Schauspiel bei der Direction einreichen; von fremden Werken hat die Direction erworben: „Pour la couronne“, fünf-actiges Drama in Versen von François Coppée, überfetzt von Emil Ubrányi; „Andréa“, Schauspiel von Sardou. Von ungarischen historischen Stücken werden der Reihe nach „Trónkereső“ von Szigligeti, „IV. László“ von Dobja, „Endre és Johanna“ von Eugen Mátyási aufgeführt. Schließlich sehen Stefan Toldi's „Cornelia“, Koloman Tóth's „Dobó Katizza“, Gregor Csiky's „Spartacus“, dann von fremden Stücken „Egy pohár viz“, „A nagy Galeotto“, „Benoinen esalád“, „A Rantzauk“, „Hamlet“, „Julius Caesar“, „Lear király“, „Sok hüüb semmiért“ u. A. einer Wieder-aufführung entgegen.

Volkstheater. In der nach zwei Monate langen Ferien am 16. d. stattgehabten Eröffnungsvorstellung der heurigen Saison trat Frau Hatvani in der Rolle der Gräfin in Csépreghy's „Sárga esikő“ auf und fand bei dem zahlreich erschienenen Publicum für ihre beachtenswerthe Leistung lebhaften Beifall. Auch die übrigen Mitwirkenden wurden für das gute Spiel mit reichem Beifall belohnt. — Im Laufe dieses Monats werden im Volkstheater Fel. Marie Ligeti, Fel. Etka Sipos, Frau Béla Szilágyi, Frau Luvel Folinus und Herr Blasius Tajka gastiren.

Unterrichtswesen.

Institut International. Es ist eine vielfach erwiesene Thatsache, daß in unseren Schulen auf die Erlernung der modernen fremden Sprachen nicht genügendes Gewicht gelegt wird, wie es die Erfordernisse des praktischen Lebens erheischen. So ist es denn eine alltägliche Erscheinung, daß die Schüler nach mehrjährigem Studium kaum über das Theoretische der betreffenden fremden Sprache hinwegkommen und auch diese kurze Kenntniß wieder alsbald vergessen. Diesem eingewurzelten Uebel in der Unterrichtsmethode von fremden Sprachen soll die soeben eröffnete neue Lehr- und Erziehungs-Anstalt „Institut International“ abhelfen berufen sein, indem dieses Institut sich zur ernsten Aufgabe stellt, nebst dem gewöhnlichen Schulunterricht eine ganz besondere Sorgfalt auf den Unterricht der fremden Sprachen, speciell aber auf die französische Sprache zu verwenden. Gediegene Fachlehrer aus dem betreffenden Lande werden mit Hilfe des Anschauungsunterrichtes gleich von Anbeginn an die Conuersation mit den Schülern inauguriren und durch fortwährende Übung der lebenden Sprache auf diese praktische Weise die Aneignung und den Gebrauch derselben in kurzer Zeit ermög-

lichen. Aber auch sonst ist das neue Knaben-Pensionat durch seine bequeme Einrichtung in der Lage, allen Anforderungen der Eltern zu entsprechen und den der Anstalt anvertrauten Zöglingen eine Geist und Körper bildende „gewissenhafte Pflgestätte“ zu bieten. Auch die Lage des Instituts mit dem Ausblick auf die Donau und die Oester Berge ist eine in Bezug auf die Gesundheit glücklich gewählte.

Volkswirtschaft.

Financielleres.

Ausstellungs-Classen-Lotterie. Der Prospect der aus Anlaß der Millenniums-Ausstellung vom Staate genehmigten ersten ungarischen Classen-Lotterie weist einen in jeder Hinsicht vortheilhaften Spielplan auf, der dem Losbesitzer wirklich vortheilhafte Spielchancen sichert, indem 100.000 Lose 31.499 in zwei Classen vertheilte Gewinne und eine Prämie in Gesamtbetrage von 5.600.000 Kronen aufweisen. Die General-Hauptagentur der Classen-Lotterie Julius Anger (Budapest, VI., Theresienring Nr. 3) erledigt Aufträge und verleiht Lose für In- und Ausland promptest. (Siehe Inserat, letzte Seite.)

Versicherungswesen.

Reform in der Lebensversicherung. Die Vertreter der dem Lebensversicherungs-Teilungs-Vereine angehörenden Gesellschaften hielten in Salzburg mehrere Sitzungen ab und beriethen hauptsächlich über die Frage, auf welche Weise jenen großen Kreise von Versicherungs-Bedürftigen, denen die Eignung zur normalen Aufnahme nur theilweise oder unter Umständen überhaupt nicht zuerkannt wurde, die Wohlthat aufrechter Versicherung zuzuwenden wäre. Bei mehreren Gesellschaften waren verschiedene, wie man zugestand, auf unwissenschaftlicher Grundlage beruhende Uebungen vorhanden, deren Mangelhaftigkeit zu der Erkenntniß geführt hat, daß eine Reform sowohl im Interesse des Versicherungs-Publicums als in dem der Gesellschaften gelegen sei. Als Grundlage der Beratungen wurde das Operat des Versicherungs-Technikers Dr. Ernst Blaschke angenommen. Die Beratungen führten zu einer principiellen Einigung der anwesenden Gesellschaftsleiter und zur grundsätzlichen Annahme der von dem Proponenten aufgestellten Absterbe-Ordnung, sowie der von demselben im Vereine mit Dr. Eduard Buchheim construirten Gefahren-Classificirung.

Industrie-Unternehmungen.

Die Vaterländische Asphalt-Industrie-Actien-Gesellschaft ist gegenwärtig in dreißig verschiedenen Städten mit Asphaltarbeiten beschäftigt und erhielt dieser Tage auch von den Städten Segesvár und Galanta die Aufforderung, dort Asphalttrottoire in größeren Dimensionen zu legen, ferner von der Stadt Szatmár die Fahrstraßen mit Asphalt-Macadam nach dem bestbekanntesten patentirten eigenen System zu bedecken.

Briefkasten der Redaction.

Herrn Dr. M. H., Berlin. Ihre geschätzte Karte beantworten wir demnächst brieflich.

Fräul. G. M., Siófok. Das Gedichtchen wäre ja recht hübsch, jedoch — versehen Sie — es ist nicht von Ihnen.

Herrn R. Br. Rohla, im Harz. Manuscript dankend erhalten, demnächst erfolgt briefliche Antwort.

Herrn Alb. F., Wien. Wir sind mit Gedichten reichlich versehen, doch sind uns immerhin solche mit humor. Pointe willkommen.

Herrn J. K., Siófok. Wir danken bestens. Soll demnächst erscheinen.

Frau R. H., Temesvár. „Zweierlei Liebe“ ist von Max Viola ein realistisch gehaltener Roman, der gelesen zu werden verdient.

Herrn M. F., Budapest. Wir veröffentlichen Ihre Aphorismen demnächst.

Fräul. G. Sch., Budapest. Schon sehr oft dagewesen.

Herrn S. M., Gran. Ihre „Druckfehler“ wären nie größere Druckfehler, wenn sie gedruckt werden möchten.

Institut International.

Privat-Knabenerziehungs- u. Lehrinstitut,
BUDAPEST, V. Bezirk, Leopoldring Nr. 6.

Praktische Ausbildung in den modernen Sprachen und in Musik. Vornehme Erziehung. Dieses Institut besteht aus einer **sechschlässigen Volksschule** und einem Mittelschul-Internat.

Die Institutszöglinge sind Internisten, Halbinternisten und Externisten.

Jene Zöglinge, welche höhere Schulen besuchen und die Verpflegung im Institut erhalten, werden durch gewissenhafte Eintheilung der freien Zeit und durch fachgemäße Überwachung der Schularbeiten in dem regelmäßigen Fortgang befördert.

Nähere Aufklärung ertheilt

SAMUEL REICH, Director.

Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente

in **AMSTERDAM.**

General-Repräsentanz für Ungarn **Budapest, Kerepeserstrasse 1.**
 (Nationaltheater-Zinsgebäude.)

Director: **Ludwig v. Tolnay,**

Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.

Secretär: **Emerich Stignitz.**

Auszug aus den Tarifen

Das Capital ist zahlbar bei Ableben

Das Capital ist nach 20 Jahren oder bei früherem Ableben sofort zahlbar

Alter		Prämie nach 100 Kronen											
25	1:80	34	2:30	43	3:16	52	4:66	25	4:11	34	4:22	43	4:56
26	1:84	35	2:38	44	3:30	53	4:88	26	4:12	35	4:24	44	4:61
27	1:88	36	2:46	45	3:44	54	5:12	27	4:13	36	4:27	45	4:67
28	1:93	37	2:54	46	3:59	55	5:37	28	4:14	37	4:30	46	4:76
29	1:98	38	2:63	47	3:73	56	5:64	29	4:15	38	4:33	47	4:84
30	2:03	39	2:72	48	3:91	57	5:93	30	4:16	39	4:36	48	4:93
31	2:09	40	2:82	49	4:08	58	6:24	31	4:17	40	4:39	49	5:02
32	2:16	41	2:94	50	4:26	59	6:57	32	4:18	41	4:45	50	5:10
33	2:23	42	3:04	51	4:45	60	6:97	33	4:20	42	4:50		

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Nachtseparatfahrten zwischen **WIEN** und **BUDAPEST**

mit dem elektrisch beleuchteten **Salondampfer „TEGETTHOFF“.**

Erste Separatfahrt ab Budapest am 17. August

ab Wien (Praterquai, Weissgärber) am 19. August

zum Besuche des **STEPHANSFESTES** in Budapest am 20. August.

Billigste und angenehmste Reise Gelegenheit.

Am 17. August fährt um 9⁰⁰ Nachts ein großer Separatdampfer von Budapest nach Wien, am 19. August fährt ein Dampfer um 7⁰⁰ Abends von Wien-Weissgärber-Praterquai nach Budapest (zum Besuche des am 20. August in Budapest stattfindenden Stephansfestes.) Für diese Separatfahrten werden ab Wien (auch Pressburg) und Budapest (auch Waizen, Veröcze und Groß-Maros) besonders ermäßigte Tour-, sowie Tour- und Retourkarten ausgegeben.

FAHRPLAN.

Stunde	Stationen	Stunde
7 ⁰⁰	ab Wien } Weissgärber	5 ¹⁵
	Praterquai	4 ⁴⁵
—	» Fischamend	3 ⁰⁰
—	» Deutsch-Altenburg	1 ²⁵
—	» Hainburg	1 ¹⁰
—	» Theben	1 ²⁵
9 ³⁰	» Pressburg	1 ²⁰
—	» Körtvélyes	9 ¹⁰
—	» Böös	7 ²⁰
1 ⁰⁰	» Gönyö	5 ³⁰
11 ³⁰	ab Raab	6 ⁴⁰
2 ⁰⁰	» Komorn	4 ⁰⁰
2 ⁴⁰	» Radvány	3 ¹⁰
3 ⁰⁵	» Piszke	2 ³⁰
4 ⁰⁰	» Gran	1 ¹⁵
5 ⁰⁰	» Gross-Maros	1 ¹⁵
5 ²⁰	» Veröcze	1 ¹³⁰
5 ⁴⁰	» Waizen	1 ⁰⁵⁰
7 ³⁰	an Budapest	9 ⁰⁰

Fahrpreise:

Ab Wien (Weissgärber oder Praterquai) und Pressburg nach Groß-Maros, Veröcze, Waizen, Budapest

Ab Budapest, Waizen, Veröcze, Groß-Maros nach Pressburg und Wien (Praterquai oder Weissgärber)

Tour- und Retourkarten ab Wien (Weissgärber oder Praterquai) und Pressburg nach Budapest, gültig nur zur I. Platzfahrt mit dem Separatdampfer am 19. August ab Wien und Pressburg und zur Rückfahrt mit dem Postschiffe ab Budapest 6 Uhr Abends am 21. oder 22. August nach Pressburg und Wien

Tour- und Retourkarten ab Budapest, Waizen, Veröcze, Groß-Maros nach Pressburg und Wien (Praterquai oder Weissgärber), gültig nur zur Bergfahrt mit dem Separatdampfer am 17. August und zur Rückfahrt mit dem Postschiffe am 19. August 7 Uhr Früh oder am 19. August mit dem Nachtseparatdampfer 7 Uhr Abends

I. Platz	II. Platz	III. Platz
Gulden ö. W. B. N.		
4.50	3.00	2.00
3.50	2.50	1.70
7.50	5.00	—
7.50	5.00	—

Jedes ganze Billet gibt Anspruch auf 25 Kilogramm Freigepäck.
 Nach Massgabe des vorhandenen Belegraumes werden am I. Platze des Postschiffes Betten gegen Bezahlung von 75 kr. angewiesen.
 Die mit I. Platz-Tour- und Retourkarten ausgestatteten Budapester Passagiere können bei Ankunft in Wien-Praterquai auch die Nacht vom 18. auf den 19. August auf dem Dampfer „Tegetthoff“ ohne Mehrauslag zubringen.

Die Tour- und Retourkarten sind auch vorher in den gesellschaftlichen Passagier-Expediten: Wien-Praterquai, Wien-Weissgärber, dann im Wiener Reisebureau von G. Schroekl's Witwe, I., Kolowratring 9, im Reisebureau von Schenker & Comp., I., Schottenring 3, erhältlich.

Wien, 1. August 1895.

Die Direction.

GUMMI

Garantirt bestes Fabrikat der bedeutendsten Pariser Gummivaaren-Fabrik **F. Bergerand fils**, Paris, Rue des Archives. Gummi und Fischblasen pr. Dhd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains pr. Dhd. fl. 3-5, Original Pessarum oclusum, nach Professor Neufinga fl. 1.80-5, Pariser Damensicherheitschwämmchen 2-6 fl. „Diana-Gürtel“, neu patent. Menstruations-Bandage, fl. 3.50 bis fl. 5.—. Bei Entnahme von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle Artikel der Krankenpflege für Herren und Damen verwendet discretelt

J. KELETI,

Fabrikant k. u. k. privileg. Bandagen und Erzeuger orthopädischer Apparate. **Budapest, IV., Koronaherzeg-utca 17.** Preisourant gratis und franco.

Hängematten, k. k. priv.

Turngeräthe



SIGI SINGER,

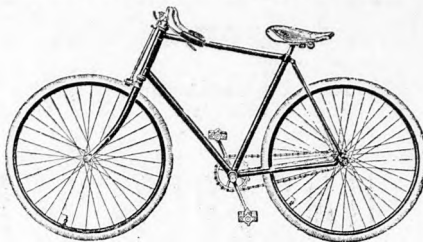
Wien,

VII/L., Westbahnstrasse 1.

Auf Verlangen illustriertes Preisbuch gratis und franco.

„ATTILA“-Fahrräder-Niederlage

Budapest, VIII., József-körút 36.



„ATTILA“-Fahrräder gehören infolge ihres ausgezeichneten Materials, solider Arbeit und großer Dauerhaftigkeit unbedingt an die Spitze der Fahrrad-Fabrikation. Wer sich daher eine

„ATTILA-MASCHINE“

anschafft, erhält das Beste, was auf diesem Gebiete geleistet wird. Eine 200 □-Meter grosse, elektrisch beleuchtete Fahrschule im selben Hause, und wird dieselbe dem geehrten Publicum zum Unterrichts und Fahren durch gut geprüfte Fachlehrer bestens empfohlen.

ED. KRETZSCHMAR & Comp., József-körút 36.

Fabriken in Dresden und Teplitz.

Privat-Volksschule.

Vom hohen Kultusministerium konzessionirt, Zeugnisse staatsgiltig.

Eltern, welche ihre Söhne aus irgend einem Grunde nicht in die öffentliche Volksschule schicken wollen, können dieselben in meiner vierklassigen, mit dem Rechte der Öffentlichkeit versehenen Privat-Volksschule unterrichten lassen. Die Schüler werden nur in sehr beschränkter Zahl aufgenommen und vom Lehrpersonale streng beaufsichtigt. Die Schüler sind entweder solche, die nur die Vorträge besuchen, oder aber werden sie im Internat in ganze oder nur tagsüber in halbe Verpflegung genommen. Auf Wunsch wird neben der deutschen auch französischer Sprachunterricht und Musikunterricht erteilt.

Im vergangenen Jahre wurde die Schule von 30 Knaben aus den besten Familien der Hauptstadt und der Provinz besucht. Auf Wunsch werden in das Internat auch Schüler der 4 ersten Classen einer öffentlichen Mittelschule in Verpflegung genommen und in ihrem Studium beaufsichtigt. Ausführliche Prospekte stehen den Eltern zur Verfügung. Einschreibungen können schon jetzt erfolgen.

JOHANN SZÁNKÁSSY,

Director,

BUDAPEST, IV. Bezirk, Ujvilág-utca Nr. 16.

In allen feineren Herrenmodegeschäften sind zu haben:

Reform-Patent-Knöpfe

und Cravatten mit

Reform-Patent-Muscheln!

Kein Verschieben der Cravatten!

Kein Zerreißen der Knopflöcher!

Kein Loslösen der Cravatten!

Kein Zerbrechen der Knöpfe!

— Außerordentlich einfache Handhabung! —

Hauptdepôt: A. SCHWARZ jr.

Budapest, VI., Grosse Feldgasse 14.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

WAGNER MANÓ

TAN- ÉS NEVELŐ-INTÉZETE

Rákos-Palotán (Budapest mellett).

Az intézetben van egy előkészítő tanfolyam, 6 polgári osztály nyilvánosi joggal, 8 gymnasiumi osztály, melyből 4 nyilvánossági joggal bír. Az intézet egy 6 holdnyi, jól ápolt, árnyas, angol parkban fekszik. A tanári kar elsőrangú szakférfiakból áll. Teljesen berendezett tantermek, könyvtár és tornacsarnok. Nagy kiterjedésű játékterek. Tökéletes nyári tornázás. Katonai gyakorlatok. Kötő ellátás. A szellemi élet fejlesztése mellett kiváló gond fordítatik a test ápolására is.

Kiváló gond fordítatik a magyar, német, francia és latin nyelvek oktatására.

☛ A tanév szeptember hó 1-én kezdődik, és június 30-án végződik. — Bővebb értesítéssel és prospektussal készséggel szolgál a nevelőintézet igazgatósága. ☛

Mérsékelt nevelési díjak.

RÁKOS-PALOTA (Posta-, vasut- és távirda-állomás).

WAGNER MANÓ,

intézeti igazgató és tulajdonos.

JULIUS ANGER

Budapest, VI. Bez., Theresienring Nr. 3.

GENERAL-HAUPT-AGENTUR DER VOM STAATE GENEHMIGTEN

I. UNGARISCHEN CLASSEN-LOTTERIE

aus Anlass der Millenniums-Ausstellung in Budapest.

100.000 Loose mit 31.499 in zwei Classen vertheilten Gewinnen und einer Prämie.

Sämmtliche Gewinne werden ohne jeden Abzug ausgezahlt.

Fremde Banknoten werden zum Tagescourse ungerechnet.

I. Classe.
Ziehung in Budapest
vom 16. bis 19. October 1895.

II. Classe.
Ziehung in Budapest
vom 6. bis 14. December 1895.

Grösster Gewinn ist im glücklichsten Fall **1,000.000** Kronen.

Gewinne	Kronen	Kronen
1 à	80.000 =	80.000
1 à	60.000 =	60.000
1 à	40.000 =	40.000
1 à	30.000 =	30.000
1 à	20.000 =	20.000
1 à	15.000 =	15.000
1 à	10.000 =	10.000
2 à	8.000 =	16.000
8 à	4.000 =	32.000
10 à	2.000 =	20.000
13 à	1.000 =	13.000
100 à	400 =	40.000
860 à	200 =	172.000
9.000 à	80 =	720.000
10.000	Gewinne zusammen	1.268.000

Gewinne	Kronen	Kronen
1 Prämiev.	600.000 =	600.000
1	400.000 =	400.000
1	200.000 =	200.000
1	100.000 =	100.000
1	50.000 =	50.000
2	20.000 =	40.000
2	15.000 =	30.000
4	10.000 =	40.000
10	8.000 =	80.000
27	6.000 =	162.000
100	2.000 =	200.000
200	1.000 =	200.000
1.150	200 =	230.000
20.000	100 =	2.000.000
21.499	Gewinne u. 1 Prämie zus.	4.332.000

Welcher von diesen 49 Hauptgewinnen zuletzt gezogen wird, erhält auch die Prämie von **600.000 Kronen.**

Loose zu obiger Lotterie empfiehlt und versendet zu amtl. Planpreisen von $\frac{1}{1}$ 20 Fl., $\frac{1}{10}$ 2 Fl., $\frac{1}{20}$ 1 Fl. Vollloose für beide Classen giltig $\frac{1}{1}$ 40 Fl., $\frac{1}{10}$ 4 Fl., $\frac{1}{20}$ 2 Fl.

Alle Aufträge für In- und Ausland werden sofort prompt und discret erledigt.

Bei Bestellungen bitte Adresse genau anzugeben. — Einzahlungen erbitte per Postanweisung.

Julius Anger,

Budapest, VI., Theresienring 3.

Porto und Listen 40 kr. für beide Classen.